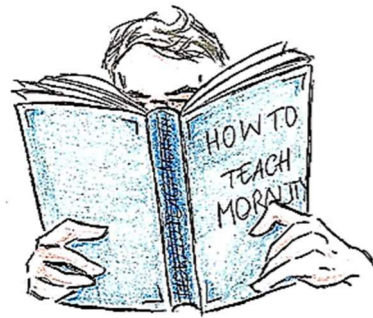


# INKLUSION NEU GEDACHT → GELINGENSBEDINGUNG „MORALKOMPETENZ“



Inklusion ist der dynamische Prozess der ständigen Konfliktlösung- der Lösung des Grundkonfliktes zwischen dem Recht auf gleiche Teilhabe einerseits und dem Anspruch auf Verschiedenheit andererseits in all seinen Facetten.

## GRUNDVORAUSETZUNG

ist die Fähigkeit, Probleme und Konflikte auf der Grundlage moralischer Ideale zu lösen, aber nicht durch Gewalt, Betrug und Macht, sondern durch Denken und Diskussion.

Anders formuliert: eine wichtige Grundvoraussetzung ist die Fähigkeit, die oft weite Kluft zwischen unseren moralischen Idealen und unserem Verhalten zu verringern, d.h. moralisch kompetent zu handeln<sup>1</sup>.

bessere Moralkompetenz

besseres Inklusionsverhalten

Inklusionsfortschritt

**Die Fähigkeit, Probleme und Konflikte, entsprechend unserer inneren Einstellung, gewaltfrei durch Denken und Diskussion zu lösen.<sup>1</sup>**

Trainierbar mit der Konstanzer Methode der Dilemma Diskussion<sup>®</sup> (KMDD)

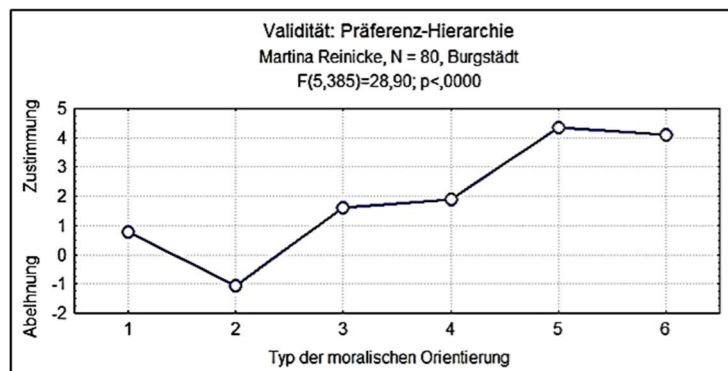
Messbar mit dem Moralischen Kompetenztest<sup>®</sup> (MCT)

**Ein Verhalten, mit dem die Würde des anderen respektiert wird.**

weniger Ablehnung innerhalb der Klassen  
mehr Zusammenhalt in den Klassen  
mehr Bündnisse innerhalb von Klassen  
weniger Cliquenwirtschaft  
weniger isolierte Schüler  
mehr Schüler, die Verantwortung für ihre Klasse übernehmen

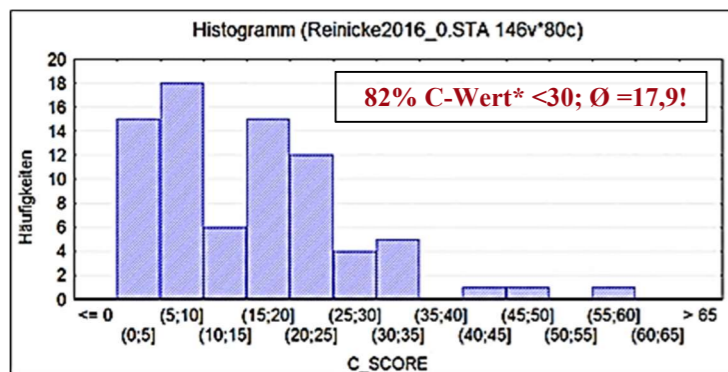
Feststellbar mit Soziogrammen (z.B. BabstSoft)

<http://www.inklumat.de/>  
**Überzeugen Sie sich selbst!**



Die Einstellung gegenüber dem anderen ist bei den meisten Schülern gut.

1-6 entspricht den Stufen der moralischen Entwicklung nach Lawrence Kohlberg.



Was oft fehlt ist die Fähigkeit, moralisch kompetent zu handeln.

Für ein inklusives Verhalten wäre ein C-Wert von etwa 30 notwendig.

\*C-Wert =Höhe der Moralkompetenz

Indikatoren	Trend in Richtung Inklusion	SO16 (ohne KMDD)	KEH16 (1xKMDD)	KEH16 (3xKMDD)
Ablehnung	→	0,52	0,37	0,55
Zusammenhalt	→	0,48	0,64	0,29
Bündnisse	→	1,00	1,00	0,57
Cliquen	→	0,93	0,86	0,87
Isolation	→	0,57	0,52	0,88
Zentralität	→	0,82	0,82	0,57

**Moral ist lehrbar<sup>1</sup>, inklusives Verhalten erlernbar!**

C-Werte (Höhe der Moralkompetenz)

Klasse ohne KMDD  
SO16 18,4-16,3= 2,1

Klasse mit KMDD  
KEH16 18,4-13,6= 4,8 👍



Zeichnungen: Luise Halbhuber (Schülerin)  
[Alle Daten sind Daten des Schuljahres 2016/2017]

<sup>1</sup> Lind, G. (2009): Moral ist lehrbar, Handbuch zu Theorie und Praxis demokratischer Bildung. München: Oldenburg Verlag.  
Martina Reinicke (2017): Moralkompetenz 4.0. self-publishing.  
www.martina-reinicke.de